

# Baustart für den BäreTower erfolgt

Im Berner Vorort Ostermundigen entsteht bis Ende 2021 der 100 Meter hohe BäreTower mit Wohnungen und Gastgewerbe. Am Mittwoch erfolgte der Start der Bauarbeiten.



Beim Baustart des «BäreTowers» (v.l.): Marcel Weber, Gesamtprojektleiter Halter AG, Thomas Iten, Gemeindepräsident Ostermundigen, Daniel Wehrli, Helvetia Versicherungen, Ede I. Andràskay, Geschäftsführer Halter AG, Bernhard Marti, Bären Ostermundigen AG, Daniel Krieg, Burkhard Meyer Architekten BSA.

Rund drei Jahre nach dem Ja der Stimmbevölkerung haben am Mittwoch die Bauarbeiten für den 100,5 Meter hohen «Bäre Tower» in Ostermundigen begonnen. Doch bevor in die Höhe gebaut wird, müssen die alten Gebäude auf der Parzelle abgetragen werden.

Die Rückbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember. Anschliessend erfolgt der Aushub der Baugrube. Ab Frühjahr 2019 wächst das Hochhaus pro Woche um ein Stockwerk, wie die Bauherrschaft am Mittwoch mitteilte. Die Aufrichte ist für Juli 2020 vorgesehen.

Für die Gebäudehülle und den Innenausbau rechnen die Verantwortlichen mit einem weiteren Jahr Arbeit. Ende 2021 soll das Projekt dann beendet sein. Das Hochhaus wird als Stahlbetonskelettbau errichtet. Gearbeitet wird ohne ein äusseres Gerüst, über einen Betonkern mit einer Kletterschalung. [IMG 2]

Die Halter Gesamtleistungen realisiert den Bau im Auftrag der Helvetia Versicherungen. Entstehen sollen 155 Mietwohnungen, Büros ein Panoramarestaurant und im Sockel des Towers ein Hotel der jungen österreichischen Lifestyle-Hotelmarke Harry's Home. Mit dem Hochhausprojekt soll das Gebiet beim Bahnhof Ostermündigen weiterentwickelt werden.

Anders als etwa in Basel oder Zürich gibt es im Grossraum Bern bisher keine markanten Hochhäuser. Dennoch wird der «Bäre Tower» nicht das höchste Gebäude werden, denn das Berner Münster überragt ihn noch immer um einige Zentimeter. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 10. Oktober 2018